

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 6. Regensburg, am 14. Februar 1827.

I. Aufsätze.

Ueber die Leistungen des botanischen Reisevereins
im Jahr 1826; von Hrn. Prof. Hochstetter.

(Beschluss.)

41) *Conostomum boreale* Sw. Herr Müller fand dieses merkwürdige Moos in der Zirkniz bei Heiligenblut, nachdem Hr. Prof. Hornschuch und Hr. Rudolphi es kurz zuvor in den Gebirgen von Windisch Mattrey überall, doch ohne Früchte, entdeckt hatten.

42) *Weissia gymnostomoides* Brid. bei Fiume.

43) *Weissia flexuosa* Bruch. caule ascendente $\frac{2}{3}$ unciali innovante; folia inferiora laxiuscula, summa conferto patula, flexuosa, e lanceolato subulata apice serrulato nervo excurrente, siccitate flexuosa, perichaetalia longiora; capsula erecta oblonga fusca laevis; operculum conico-rostellatum obliquum; calyptra cuculliformis, peristomii dentes sedecim lineari-lanceolati rubri apicibus albi integri vel perforati nonnumquam apice bifidi siccitate conniventes. Bruch, auf Felsen auf dem Malnitzer Tauern. Wir sind begierig, ob Hr. Prof. Hornschuch

F

in Greifswalde dieser von Hrn. Apotheker Bruch als neu aufgestellten Art seine Zustimmung geben wird. Uebrigens erwarten wir seiner Zeit auch von Hrn. Prof. Hooker in Glasgow, welcher mit zwei Actien Mitglied des Reisevereins ist, weitere Bemerkungen über die zahlreichen Arten der von Hrn. Müller aus den Alpen mitgebrachten Moose.

44) *Encalypta longicollis* Hornsch.? auf dem sogenannten schwarzen Berg in den Wocheiner Alpen. Diese ausgezeichnete, durch ihr Peristom von allen bis jetzt beschriebenen Glocken-Moosen verschiedene Art dürfte vermöge der Gestalt der Kapsel die von Hrn. Prof. Dr. Hornschuch angekündigte *E. longicollis* feyn. Diese Vermuthung bestimmte Hrn. Apotheker Bruch, vor der Hand keine andere Benennung zu wählen.

45) *Bryum reticulosum* Brid. bei Fiume.

46) *Bryum Billardieri* Schwaegr. Dafür erklärt Hr. Apotheker Bruch ein von Hrn. Müller bei Pisano in Istrien gesammeltes Moos, das derselbe für eine Varietät von *Br. capillare* angesehen und nur in wenigen Exemplaren mitgenommen hatte. Bis jetzt kannte man nur Neuholland als den Wohnort dieses Mooses, von wo Billardier es mitgebracht hatte.

Die hier aufgezählten für Deutschlands Flora neuen Arten sind größtentheils in Istrien, bei Fiume und in Veglia gefunden worden, aber meistens nur in geringer Zahl der Exemplare, theils weil Herr Müller dem weiteren Reiseplan gemäß sich nur kürzere Zeit in diesen Gegenden aufhalten konnte,

theils weil das dort überall umher weidende Vieh die Schätze der Flora nicht leicht in Fülle aufkommen läßt, theils aber wohl auch deswegen, weil manche dieser Arten dort nur einzeln und sparsam vorzukommen scheinen, und erst noch weiter südlich ihr eigentliches Klima haben. Daher ist es auch begreiflich, daß bei der Vertheilung der Ausbeute unter die Herren Mitglieder viele dieser Arten nur Wenigen zu Theil werden konnten, wobei übrigens immer ein gleichmäßiges Verhältniß beobachtet wurde, so daß der Eine diese, der Andre jene Art erhielt.

Daß aber auch die übrige Ausbeute sehr viele seltne Arten enthielt, werden die Leser aus folgender weiteren Aufzählung entnehmen. Ich gebe auch hier nur die Uebersicht des Merkwürdigeren, und zwar nach den verschiedenen Gegenden geordnet.

I. Istrien. *Hordeum maritimum* L. *Plantago Lagopus* L. *Cyclamen hederacifolium* Ait. *Bupleurum subovatum* Link. *Tordylium apulum* L. *Torilis nodosa* Gaert. (*Caucalis nodosa* Scop.) *Juncus acutus* L. *Arbutus Unedo* L. *Cistus salicifolius* L. *Anemone hortensis* L. *Ranunculus parviflorus* L. *Hesperis verna* L. *Fumaria acaulis* Jacq. — *capreolata* L. *Lathyrus setifolius* L. *Trifolium subterraneum* L. — *stellatum* L. — *tomentosum* L. *Medicago maculata* Sibth. — *orbicularis* Willd. *Apargia tuberosa* Willd. *Picridium vulgare* Desf. (*Scorzonera picroides* L.) *Rhagadiolus edulis* Gaertn. — *stellatus* Gaertn. — Or-

chis papilionacea L. *) *Ophrys Speculum Bertol.*
Quercus Ilex var. fol. oblongis. *Ruscus aculeatus*
 L. *Juniperus Oxycedrus* L.

II. Veglia. *Aira capillaris* Host; *Cynosurus*
schinatus L. *Poa loliacea* Huds. *Briza maxima* L.
Dactylis hispanica Roth. *Psilurus nardoides* Trin.
Lepturus incurvatus Trin. *Echium violaceum* L.
Hernaria incana Lam. *Spartium junceum* L. *Scorpiurus*
subvillosa L. *Astragalus monspessulanus* L. **) *Buphthalmum*
spinosum L. *Carduus tenuiflorus*
 Curt. ***)

III. Fiume. *Bromus rigidus* Roth. *Plantago*
earinata Schrad. *Illecebrum serpyllifolium* Vill.
 (zwei Stunden von Fiume, eigentlich schon in Kroa-
 tien) *Smyrnum Dioscoridis* Spreng. *Allium roseum*
 L. *Daphne alpina* L. *Reseda Phyteuma* L. *Ra-*
nunculus muricatus L. *Scrophularia chrysanthemifolia*
 Willd. *Peltaria alliacea* L. *Fumaria cap-*
noides L. *Vicia bithynica* L. *Vicia grandiflora*

*) Diese schöne Orchide gilt dort für *O. rubra* Jacq.
 Wir sind aber mit Sprengels Ansicht im syst. veget.
 p. III. p. 684. einverstanden, wo er bei *O. papilionacea*
 L. sagt: *O. rubra* Jacq. quam e rudi icone sacer-
 dotis Boccii mutuatus est.

**) Der auf Veglia gesammelte *A. monspessulanus* unter-
 scheidet sich von dem bei Triest vorkommenden sehr
 auffallend durch graugrüne dickliche etwas gedrängtere
 und kleinere Fiederblättchen.

***) Diese Distelart wurde auch bei Triest gefunden und
 irriger Weise an einige Theilnehmer als *C. pycnocephalus*
 L. versandt.

Scop. *Ornithopus scorpioides* L. *Trifolium scabrum* L. *Scorzonera hirsuta* L. *Aristolochia longa* L. *Tamus communis* L.

IV. Gottschee. *Iris graminea* L. *Milium paradoxum* Scop. *Epimedium alpinum* L. *) *Rhamnus alpinus* L. *Lilium chalcedonicum* L. *Silene saxifraga* L. *Agrimonia agrimonoides* L. (*Spallanzania* — Pollini) *Euphorbia carniolica* Jacq. *Spiraea chamaedrifolia* L. (dürfte auch neu für Deutschland seyn.) *Orobus luteus* L. **) *Vicia oroboides* Wulf. *Trifolium chrysanthum* Gaud. *Doronicum austriacum* Jacq. *Tussilago sylvestris* Jacq. *Carex mucronata* All. *Juniperus nana* Willd.

V. Triest. *Olea europaea* L. *Veronica cymbalariaefolia* Vahl. *Valeriana tuberosa* L. *Phleum arenarium* L. *Andropogon Gryllus* L. *Koehleria phleoides* Pers. *Poa festucaeformis* Host. *Sesleria tenuifolia* Schrad. *Festuca uniglumis* Sm. *Dantho-*

*) Diese interessante Alpenpflanze kommt auf den hohen Kalkgebirgen des Herzogthums Gottschee häufig vor, hatte aber schon verblüht, als Müller hinkam; daher wurden von ihm nur 3 Exemplare mitgenommen.

**) Wenn ich nicht irre, so wurde dieser *Orobus* als *O. laevigatus* W. et K. an die Theilnehmer versandt. Auch weicht unsre Pflanze aus Gottschee von *O. luteus* L. aus andern Gegenden in Hinsicht auf die Kelchzähne, welche in der Länge unter sich wenig verschieden sind, ein wenig ab. Da aber sonst alles übereinstimmend ist, so dürfte die Pflanze doch wohl nur *O. luteus* seyn, oder es wäre *O. laevigatus* W. et K. nur als Varietät von *O. luteus* anzusehen.

nia alpina Vest. *) *Bromus madritensis L.* — *squarrosus L.* *Aegylops ovata L.* — *triuncialis L.* — *triaristata Willd.* (beide letzteren scheinen nicht specifisch verschieden zu seyn.) *Plantago sericea W. et K.* *Anchusa italica L.* *Onosma stellulatum W. et K.* *Lonicera etrusca Desl.* *Rhamnus rupestris Wulf.* *Rhamnus Paliurus L.* *Viola pinnata L.* *Astrantia Epipactis L.* *Drypis spinosa L.* *Linum maritimum L.* — *gallicum L.* *Statice Limonium L.* — *caspia Willd.* (*reticulata Bbrst.*) *Fritillaria pyrenaica L.* *Asparagus tenuifolius Lam.* *Juncus ustulatus Hoppe.* *Dianthus virgineus L.* *Euphorbia epithymoides L.* (*i. e. fragifera Jun.*) — *nicaeensis Jacq.* — *veneta Willd.* (*E. Characias var.*) *Potentilla pedata Willd.* *Cistus salvifolius L.* *Paeonia officinalis L.* *Lamium Orvala L.* *Thlapsi praecox Jacq.* *Alyssum minimum L.* (*vix nisi A. calycinum var.*) *Sisymbrium lippizense Wulf.* *Erysimum humile Pers.* (*i. e. Cheiranthus alpinus Vill. sed minime Ch. ochroleucus Hall. fil.*) **) *Genista decumbens Willd.* ***) — *sericea Jacq.* — *sylvestris Scop.*

*) Ob *Danthonia alpina Vest.* wirklich von *D. provincialis Dec.* specifisch verschieden sey, ist noch zweifelhaft. Hr. Müller fand dieses interessante Gras nicht bloß bei Triest, sondern auch im Herzogthum Gottschee.

**) Es mag wohl seyn, daß *E. humile Pers.* als Varietät zu *Cheiranthus erysimoides L.* gehört, wenigstens zu der Pflanze, welche in Jacq. austr. t. 742 abgebildet ist; aber mit dieser Abbildung stimmt die Linneische Diagnose nicht gut.

***) Stimmt vollkommen mit Exemplaren aus der Schweiz überein; auch ist dieser Ginster auf dem Schwarzwald

Orobus albus L. *Vicia hybrida* L. *Cytisus argenteus* L. *Astragalus vesicarius* L. (mit blauer Blüthe; der im vorigen Jahr von Hrn. Fleischer aus Tyrol mitgebrachte, hatte blaßgelbe Blumen; gehört zu den schönsten Traganth - Arten) — *monspessulanus* L. (etwas verschieden von dem auf der Insel Veglia gesammelten, wie schon bemerkt wurde) *Melilotus parviflora* Dec. *Trifolium angustifolium* L. *Medicago carstiensis* Jacq. — *prostrata* Jacq. *Leontodon laevigatus* Willd. (*i. e. taraxacoides* Hop.) — *tenuifolius* Hoppe. (doch wohl nur Varietät von *L. lividus* W. et K.) *Apargia tergestina* Hoppe. (sehr ausgezeichnete Varietät von *A. hispida* L.) *Crepis Adonis* Spreng. (*Berinia andryaloides* Brign.) *Senecio Scopoli* Hoppe. (halte ich auch mit andern nur für Varietät von *S. Doronicum* L.) *Serapias Lingua* L. *Aristolochia rotunda* L. *Carex extensa* Good. — *gynobasis* Schk. — *Michellii* Host. — *schoenoides* Host. *Quercus Ilex* L. *Ostrya vulgaris* Willd. *Carpinus orientalis* Lam. *Osyris alba* L. *Pistacia Terebinthus* L.

VI. Montfalcone. *Bupleurum aristatum* Bartl. *Juncus maritimus* L. *Polygonum maritimum* L. *Euphorbia Paralias* L. *E. Peplis* L. *Clematis maritima* L.

in Württemberg zu Hause, wo ich ihn für *G. pilosa* L. hielt, mich aber wunderte, daß der Strauch nicht so zur Erde hingestreckt war, wie ich *G. pilosa* sonst gesehen hatte. Uebrigens sind sonst so wenig Unterscheidungs-Merkmale oder wenigstens so unbedeutende, daß die Pflanze doch wohl nur Varietät von *G. pilosa* L. seyn dürfte.

Apocynum venetum L. *Sonchus maritimus* L. *Prenanthes chondrilloides* L.

VII. Südliche Alpenkette, vorzüglich Wocheiner Alpen und Terglou.

Paederota Ageria L. *Festuca Eския* Ram. *Asperula longiflora* W. et K. *Myosotis nana* L. *Campanula thyrsoidea* L. — *Zoysii* Jacq. *Gentiana imbricata* Froehl. — *pumila* L. *Astrantia carniolica* Jacq. *Bupleurum graminifolium* Vahl. *Athamanta cretensis* L. — *Matthioli* Wulf. *Linum viscosum* L. *Anthericum serotinum* L. *Daphne striata* Tratt. *Saxifraga atropurpurea* Wulf. — *coerulea* Pers. — *longifolia* Lap. (*i. e. crustata* Vest.) — *moschata* Wulf. — *sedoides* L. — *tenella* Wulf.*) *Dianthus alpestris* Sternb.**)— *barbatus* L. *Arenaria austriaca*

*) Von *S. tenella* Wulf. brachte Hr. Müller aus der Wochein zwei abweichende Formen mit, wovon die eine zur andern sich beinahe eben so verhält wie *S. aspera* L. zu *S. bryoides* L. Es finden sich aber die deutlichsten Uebergänge von einer zur andern Form, so daß es offenbar nur Eine Art ist. Dieselben Uebergänge soll man auch zwischen *S. aspera* und *bryoides* zu beobachten Gelegenheit haben, so daß diese wahrscheinlich auch zusammengehören, wie schon mehrere Botaniker behauptet haben. Ein ähnliches Verhältniß findet zwischen *S. uniflora* Sternb. und *S. decipiens* Ehrh. statt, welche zuverlässig nicht specifisch verschieden sind, wovon ein andermal mehr.

**) *D. alpestris* Sternb. ist noch immer eine etwas zweifelhafte Art. Von mir wurde die Wocheiner Pflanze für *D. monspeliacus* L. gehalten, wiewohl die Exemplare meist einblüthig sind. Auch Hr. Prof. Dr. Koch hält

Jacq. *Sedum hispanicum* L. *Euphorbia saxatilis* Jacq. *Potentilla Clusiana* Jacq. — *nitida* L. — *caulescens* L. — *salisburgensis* Haenke. *Papaver alpinum* L. *Cistus alpestris* Jacq. *Anemone baldensis* L. — *narcissiflora* L. *Ranunculus alpestris* L. *Satureja rupestris* Wulf. *Pedicularis incarnata* Jacq. — *rostrata* L. — *rosea* Jacq. — *adscendens* Schleich. *Iberis rotundifolia* L. *Scrophularia glandulosa* W. et K. *Draba pyrenaica* L. (in wunderschönen Exemplaren) *Alyssum alpestre* L. (am Terglou) *Arabis serpyllifolia* Vill. *Geranium argenteum* L. *Spartium radiatum* L. *Astragalus montanus* L. *Trifolium noricum* Wulf. *Carduus crassifolius* Hornem. (*C. summanus* Pollini.) *Senecio abrotanifolius* L. *Cineraria alpestris* Hoppe. *Tussilago discolor* Jacq. *Chrysanthemum atratum* L. — *Achillea tanacetifolia* All. *Centaurea rhapontica* L. (am Terglou) *Orchis albida* Sw. — *suaveolens* Vill. — *nigra* Sw. *Carex brachystachys* Schk. *Mielichhoferi* Schk. — *firma* Host. — *varia* Host. *Salix retusa* L. — *myrtilloides* L. *Aspidium alpinum* Sw. — *montanum* Sw. *Cinclidotus fontinaloides* Beauv. *Dicranum longirostre* Schwaegr. *Didymodon glaucescens* W. et M. *Encalypta affinis* Schwaegr. *Meesia demissa* H. et H. — *dealbata* Hedw. *Leskea paludosa* Hedw. *Hypnum protensum* Brid. — *silesiacum* W. et M. — *subsphaerocarpum* Schl.

den von Müller gesammelten *Dianthus* für *monspeliacus*, glaubt aber überhaupt, daß *D. alpestris* Sternb. nicht specifisch von *monspeliacus* L. verschieden sey.

VIII. Oberkärnthner und Salzburger Alpen.

Valeriana elongata L. — *celtica* L. — *saxatilis* L. *Eriophorum capitatum* Hoffm. *Avena Scheuchzeri* All. — *argentea* Willd. *Poa laxa* Haenke. *Sesleria disticha* Pers. — *sphaerocephala* L. *Festuca flavescens* Bell. — *nigrescens* Lam. *Androsace chamaejasme* L. — *villosa* L. *Primula glutinosa* L. *Aretia pennina* Gaud. *Gentiana carinthiaca* Fröhl. — *glacialis* Vill. — *nana* Wulf. — *obtusifolia* Willd. *Armeria alpina* Hoppe. *Ligusticum simplex* All. *Juncus Jacquini* L. *Luzula spadicea* Desv. — *spicata* Desv. *Silene Pumilio* Wulf. *Arenaria Gerardi* Willd. *Aconitum tauricum* Wulf. *Lepidium brevicaulis* Hoppe. *Arabis caerulea* Wulf. *Artemisia Mutellina* L. *Senecio carniolicus* Willd. *Scorzonera alpina* Hoppe. *Apargia alpina* L. *Hieracium aureum* Scop. *Gnaphalium alpinum* L. — *carpathicum* Wahlb. — *Leontopodium* L. — *supinum* L. *Arnica glacialis* Wulf. *Carex curvula* All. — *Gebhardi* Schk. — *fuliginosa* Sternb. et Hoppe. *Aspidium rigidum* Sw. *Pteris crispa* L. *Hypnum Halleri* Sw. — *pulchellum* Dicks. *Catharinea hercynica* Ehrh. *Meesia alpina* Funk. *Ptychostomum compactum* Hornsch. *Bryum glaciale* Schleich. — *gracile* Schl. — *pulchellum* Hedw. — *Zierii* Dicks. *Pohlia affinis* Hornsch. — *acuminata* Hornsch. — *cucullata* Bruch. — *pulchella* Hornsch. — *xanthocarpa* Hornsch. *Webera alpina* Hornsch. — *elongata* Hornsch. — *intermedia* Swaegr. — *caespitosa* Hornsch. (i. e. *macrocarpa* Hornsch. var. *minor* secundum Bruch.)

Dicranum elongatum Schleich. — *falcatum* Hedw.
 — *Starkii* W. et M. — *virens* Hedw. *Trichostomum*
latifolium Hedw. — *piliferum* Sm. (i. e. *Desmato-*
don brevicaulis Brid.) *Tortula mucronifolia* Schwagr.
Barbula paludosa Schwaegr. *Racomitrium gracile*
 Hornsch. *Dryptodon sudeticus* Brid. *Grimmia api-*
culata Hornsch. — *affinis* H. et Hornsch. — *atrata*
 Mieliichh. — *Donniana* Sm. (i. e. *sudetica* Ludw.)
Weissia compacta Schwaegr. — *crispula* Hedw. —
elongata H. et Hornsch. — *Mielichhoferi* Hook. —
verticillata Schwaegr. *Eremodon splachnoides* Brid.
Splachnum Froelichianum Hedw. — *serratum* Hedw.
 — *urceolatum* Hedw. *Annoëctangium caespititium*
 Hedw. — *lapponicum* Hedw. *Gymnostomum aeru-*
ginosum Bryol. germ. — *microcarpum* Bryol. germ. —
pallidisetum H. et H. — *rupestre* Schwaegr.

Dieses ist der Auszug des Merkwürdigsten aus ungefähr 700 Arten, wobei es wohl geschehen seyn mag, daß noch manches Interessante in der Eile der Arbeit ausgeblieben ist. Die Mitglieder des Reisevereins werden, wenn sie dieses lesen, bereits alle ihren Antheil in Händen haben.

Von Hrn. Fleischer sind Nachrichten angekommen, daß er zu Ende Novembers mit einer Gelegenheit von Smyrna nach Egypten abgieng, um dort zu sammeln, was die gegenwärtige Jahreszeit darbiethet. Zu Ende Januars kehrt er nach Smyrna zurück, um die prachtvolle Frühlingsflor der Umgegend zu gewinnen. Hr. Müller reist in wenigen Tagen über Turin nach Sardinien ab. Schon mit einem einfachen Beitrage von 15 fl. hat man

Theil an beiden Reisen. Noch immer steht der Beitritt zum Reiseverein offen. Die Jahresbeiträge werden portofrey entweder an die Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins in Stuttgart oder an Hrn. Dr. Steudel oder an den Unterzeichneten in Eßlingen eingesendet. Die vorige Jahres-Rechnung des Vereins und das Verzeichniß der bisherigen Mitglieder findet sich im Jännerheft des Correspondenzblatts des landwirthschaftlichen Vereins in Württemberg.

Eßlingen den 17. Jan. 1827.

Ch. F. Hochstetter, Prof.

II. N e u e S c h r i f t e n.

1. *Verzeichniß der Topfpflanzen und der im Lande ausdauernden Staudengewächse, welche im Hamburgischen botan. Garten abgegeben werden können.* (Nebst beigefügten Preisen.) Hamb. 1826. 37 S. in 8.

Die Schnelligkeit, mit welcher die seltensten und neuesten Gewächse aus allen Welttheilen entweder directe, oder durch Verbindung mit England, nach Hamburg gebracht werden können, macht den dortigen Garten zu einem sehr wichtigen botanischen Institute, durch welchen ein zweckmäßiger Verkehr mit ganz Deutschland, statt finden kann. Daher ist das vorliegende Verzeichniß von großer Wichtigkeit, und verdient um so mehr allgemein beachtet zu werden, als die Preise höchst billig angesetzt, und sogar, was uns am meisten wundert, wahre Alpenpflanzen (*Armeria alpina*, *Draba aizoides*, *Dryas octopetala*, *Erinus alpinus*, *Linaria alpina*,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Hochstetter Christian Ferdinand

Artikel/Article: [Ueber die Leistungen des botanischen Reisevereins im Jahr 1836 81-92](#)